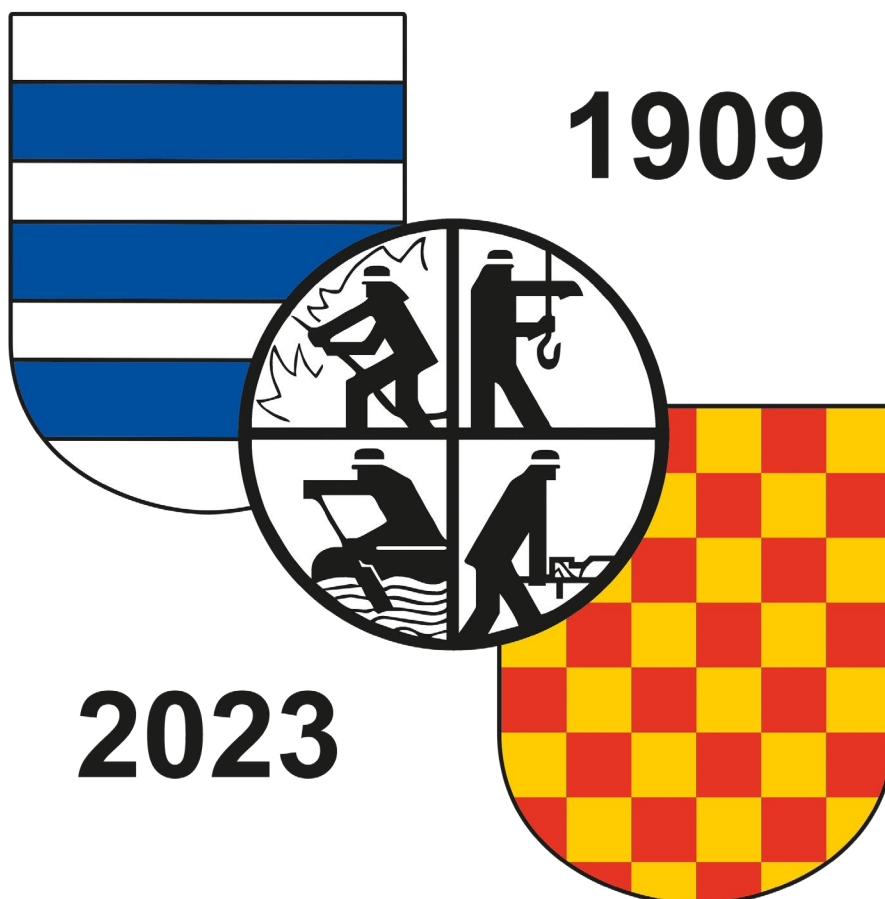


## **FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT HEINSBERG**

# **CHRONIK DER LÖSCHEINHEIT KARKEN- KEMPEN**



## 2023

Am 19. Juni 2023 fand im Klausenhof in Kempen eine Mitgliederversammlung der beiden bis dahin eigenständigen Löschheiten Karken und Kempen statt. Auf der Versammlung beschlossen die anwesenden Frauen und Männer einstimmig die neue Satzung der Löschinheit Karken-Kempen. Zwar ist die offizielle Zusammenlegung der Einheiten durch den Wehrleiter erst für den Termin der Einsegnung des neuen Feuerwehrgerätehauses geplant – aber auf der Vereinsseite sind mit der Abstimmung die Weichen für die neue Einheit bereits gestellt.

Bereits seit 2012 werden die Bindungen zur Löschinheit Kempen immer enger. Mit dem Baubeginn des neuen gemeinsamen Feuerwehrhauses ist die Zusammenlegung in die Endphase gekommen. Am 19. August 2023 wurde schließlich die neue Unterkunft bezogen.

Gleichzeitig wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der neue gemeinsame Vorstand von den Anwesenden gewählt. Alle vorgeschlagenen Kandidaten werden mit überwältigender Mehrheit in ihre Ämter gewählt.

Mit diesem Tag enden dann auch nach 114 Jahren die Chroniken der Löschinheit Karken und der Löschinheit Kempen. In diesen Jahren haben viele Frauen und Männer aus den Orten Karken und Kempen sich uneigennützig für das Wohl der Bevölkerung eingesetzt. Und dies wird nun gemeinschaftlich fortgeführt. Hiermit wird es dann fortan eine gemeinsame neu erstellte Chronik geben.

---

Am 10. Juli findet die erste Vorstandssitzung statt. Hier wurden die bevorstehenden Planungen zur Einweihung im September weiter ausgearbeitet. Auf dieser Vorstandssitzung wird Annika Leyer zur Unterbrandmeisterin befördert

Am 22. Juli steht eine Abordnung der Löschinheit bei der Hochzeit von Lea und Daniel Engeln im Begas-Haus Heinsberg Spalier und gratuliert dem Brautpaar.

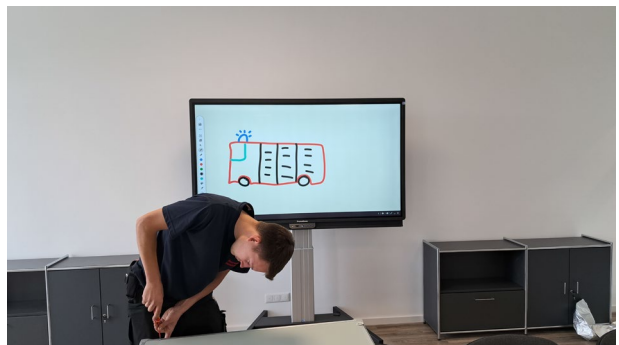


Hochzeit von Lea und Daniel Engeln am 22. Juli 2023

Die Effelder Wiesen der benachbarten Löscheinheit Effeld werden am 5. August durch eine Abordnung besucht.

Auch wenn der Baufortschritt in den letzten Tagen sich verlangsamt hatte, werden die Kräfte am 12. August aktiv und beginnen mit dem Aufbau der Möbel und Spinde im neuen Feuerwehrgerätehaus. Der eigentlich angedachte Umzug muss noch eine Woche warten, da die Technik noch kein gesichertes Ausrücken vom neuen Standort ermöglicht.

Am darauffolgenden Samstag, dem 19. August ist es dann so weit - der Umzug wird vollbracht und somit rückt die Einheit nun vom neuen Feuerwehrgerätehaus aus zu Übungen und Einsätzen aus.



Aufbau Möbel am 12. August 2023



Umzug in das neue Feuerwehrgerätehaus am 19. August 2023

Der 3. September wird vielen in sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Die offizielle Einweihung des Feuerwehrgerätehauses sowie die offizielle Zusammenlegung der Einheiten mit der Ernennung von Sebastian Zierke zum Einheitsleiter und Björn Walber zu seinem Stellvertreter war ein überwältigendes Ereignis in jeglicher Art. Dies soll auch mit einem sicher umfangreicheren Eintrag in der Chronik entsprechend festgehalten werden.

Am Morgen setzten sich zwei imposante Festzüge in Bewegung: die vorherige Löscheinheit Kempen mit Abordnungen der Kempener Ortsvereine startete ab Pfarrkirche Kempen über die Oberstraße Richtung Neubau, die vorherige Löscheinheit Karken mit Abordnungen der Karkener Ortsvereine ab Pfarrkirche Karken über die Mühlenstraße. Im Kreuzungsbereich der Oberstraße / Mühlenstraße vereinten sich beide Züge und formte so auch symbolisch aus zwei Einheiten die nun gemeinsame Einheit Karken-Kempen. Alleine dieser Moment trieb vielen Teilnehmern und Gästen die Tränen ins Gesicht.

Stadtbrandinspektor Ralf Wählen, Leiter der Feuerwehr Heinsberg, begrüßte die Anwesenden aus beiden Orten sowie die Abordnungen der Feuerwehren aus Nah und Fern. Anschließend begrüßte Bürgermeister Kai Louis die Anwesenden. „Mit diesem modernen, wegweisenden Gerätehaus können wir die Anforderungen, die heute an eine Feuerwehr gestellt werden, mehr als erfüllen“, freut sich Louis und dankte besonders den Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Im Januar 2022 erfolgte im Kreuzungsbereich Roermonder Straße und Mühlenstraße der Spatenstich für den Neubau auf dem rund 7.100 m<sup>2</sup> große Grundstück, der die alten Feuerhäuser in den beiden Ortsteilen aus den Jahren 1920 bzw. 1965 ersetzt.

Das knapp 600 m<sup>2</sup> große Gebäude verfügt über eine Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen, eine Werkstatt und ein Materiallager, Sanitär- und Umkleidebereiche für Frauen und Männer, einen Aufenthalts- sowie einen Verwaltungsbereich. Insgesamt 3,4 Millionen Euro hat die Stadt Heinsberg für das neue Gebäude investiert, erklärte Bürgermeister Kai Louis. Louis überreichte anschließend den symbolischen Schlüssel an Wehrleiter Ralf Wählen, der diesen dann der stattlichen Truppe der Jugendfeuerwehr zur Aufbewahrung übergab.

Kreisbrandmeister Klaus Bodden zeigte sich in seiner Ansprache von dem eindrucksvollen Bild der an beiden Seiten angetretenen Kameraden und der Beteiligung der Ortsvereine aus Karken und aus Kempen, begeistert. „Sich bei der Feuerwehr zu engagieren ist keine Freizeitbeschäftigung für technikbegeisterte Menschen, sondern ein unverzichtbarer Teil der Infrastruktur zum Schutz der Bevölkerung“ betonte Bodden. Dafür würden von den Feuerwehren funktionale Gerätehäuser benötigt – auch im Hinblick auf eventuelle Energiemangellagen, wo die Häuser Leuchttürme sein können.

In einer gemeinsamen Einsegnung wünschten die Pfarrer Arnould Houf und Sebastian Walde, dass die Feuerwehrkräfte stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren sollen und das Gebäude möglichst nur zu Übungszwecken benutzt werden müssen.

„Die beiden Einheiten werden bereits seit mehreren Jahren zusammen alarmiert - das hat sie zusammenwachsen lassen und eine geräuschlose Zusammenlegung ermöglicht“ erklärt Wehrleiter Ralf Wählen. Da aber aus jeder der ehemaligen Einheiten ein Mitglied der Einheitsleitung ausscheide, überreichte er an Yannic Breuer und Carsten Haeisen noch ein Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und freute sich, dass beide in Zukunft im Vorstand weiter ihre nun neuen Aufgaben wahrnehmen. Im Anschluss bestellte er zunächst Sebastian Zierke zum neuen Einheitsleiter und Björn Walber zu seinem Stellvertreter, bevor Wählen dann den Schlüssel des neuen Gebäudes offiziell an Zierke überreichte.

Danach überbrachten die beiden Ortsvorsteher Kurt Heinrichs aus Karken und Guido Peters aus Kempen gemeinsam ihre Glückwünsche. Eine schwungvolle, lustige Rede in Reimform wurde im Wechsel von beiden gehalten. Sie endete mit dem „Einsatzbefehl“ „Genießt alle diese Einweihung hier, bedient euch an Kaffee, Kuchen, Grill und natürlich auch am Bier, heute soll nur am Grill aufsteigen der Rauch, in diesem Sinne euch allen Gut Schlauch“.

Sebastian Zierke dankte in seinem Schlusswort allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit in der Bauphase und freut sich, dass die Zusammenlegung der Einheiten nun komplett vollzogen ist. „Die Türen stehen Ihnen offen!“, ergänzte er und lud damit alle ein, dass neue Gebäude ausgiebig zu besichtigen und gemeinsam mit der Löschereinheit ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Die zahlreichen Gäste konnten das Gebäude besichtigen, unsere Fahrzeuge anschauen oder aber am Getränkestand, Grill oder Kuchenbuffet dem leiblichen Wohl Genüge tun. Die Kinder hatten neben Schminken und Tattoos und dem Feuerlöschtrainer auch zahlreiche Spielgeräte zur Verfügung.

Am frühen Nachmittag kam dann auch die KiTa Karken und brachte uns einen eigens einstudierten Feuerwehr-Tanz dar. Leiterin Bettina Dangelmaier überreichte uns zur Einweihung noch ein kleines Geschenk.

Wenig später bekamen wir dann noch Überraschungsbesuch: die Kevelar-Bruderschaft Kirchhoven machte noch einen kleinen Stopp bei uns. In der Vergangenheit wurde dieser immer bei der Löschereinheit Kempen gemacht. Als Geschenk erhielten wir aus den Händen der Bruderschaft eine Floriansfigur überreicht, mit der Bitte auch künftig bei der Wallfahrt im neuen Haus der gemeinsamen Einheit noch vor der Ankunft in Kirchhoven einen Auffrischungsstopp einlegen zu dürfen.

Mit einem so großen Zuspruch hatte keiner der Löschereinheit gerechnet. So mussten schon kurz nach der offiziellen Einweihung Getränke und Gläser nachgeholt werden. Auch eine zweite Zapfstelle wurde eingerichtet, um den großen Andrang bewältigen zu können. Auch das Kuchenbuffet war im Nu leer gegessen. Alle Helferinnen und Helfer haben viele Stunden angepackt, egal wo sie eingeteilt waren – dort wo eine helfende Hand benötigt wurde, sprang man ein und unterstützte. Mit unseren Gästen feierten wir dann noch bis tief in die Nacht eine sehr gelungene Einweihung. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Unterstützern von ganzem Herzen!









Impressionen von der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehaus am 3. September 2023

Thomas Heinrichs, Max Kreutzer und Justin Tendis beendeten mit der Prüfung am 14. September erfolgreich den Modul 3/4-Lehrgang der Grundausbildung.

Am 16. September standen wir erneut Spalier – diesmal anlässlich der Hochzeit von Sandra und Michael Houben in Würm.



Hochzeit von Sandra und Michael Houben am 16. September 2023

Am 22. September beendete Sebastian Zierke erfolgreich den F/B 5-I Lehrgang (Verbandsführer) in Münster.

Die zweite Zugübung des Löschzuges 5 im Jahr fand am 28. September in Karken statt. Übungsobjekt war der Getränkegroßhandeln Hansen-Bilstein.

Angenommene Lage bei der federführend durch Yannic Breuer vorbereiteten Übung war ein Unfall bei Reparaturarbeiten an einem Gabelstapler. Als der Gabelstapler ins Freie gefahren werden sollte, erfasste er das Kind des Firmeneigentümers, welches im Bereich vor der Halle gespielt hatte. Hierbei wurde das Kind eingeklemmt. Über Funk übernahm die ebenfalls an der Übung teilnehmende LuK-Einheit der Feuerwehr Heinsberg die "Alarmierung". Bei Eintreffen der ersten Kräfte an der Einsatzstelle wird ein zwischenzeitlich entstandener Brand in der Halle erkannt, weshalb umgehend zwei Einsatzabschnitte gebildet wurden.

Im Abschnitt technische Rettung wurde die Befreiung des eingeklemmten Kindes vorbereitet und durchgeführt. Im Abschnitt Brandbekämpfung und Menschenrettung wurden 5 vermisste Personen von mehreren Atemschutztrupps gesucht und der "Brand" bekämpft. Zur Betreuung der geretteten Personen wurde das Schnelleinsatzzelt aufgebaut.



Zugübung bei der Firma Hansen & Bilstein am 28. September 2023

Am 29. September beendete Tim Janßen als Lehrgangsbester den F2-Lehrgang (Truppführer) auf Kreisebene. Und einen Tag später am 30. September konnten Nico Friedrichs, Niklas Houben, Ralf Jansen und Philipp Janßen erfolgreich den Lehrgang Atemschutzgeräteträger beenden.

Peter Schwartzmanns wurde am 16. Oktober 60 Jahre alt. Zu diesem Anlass wurde am 17. Oktober von einer Abordnung das Geburtstagsschild bei ihm aufgestellt.



Aufstellen der Figur bei Peter Schwartzmanns am 16. Oktober 2023

Zur Herbstkirmes am 21. Und 22. Oktober in Karken wurden wieder traditionell die Aufzüge am Samstag und Sonntag abgesichert. Zudem stellten wir die Fackelträger zur Kranzniederlegung am Friedhof. Am Sonntag wurde vor dem Kirmesaufzug noch die Löscheinheit Wassenberg mit einer Abordnung zur Fahrzeugeinweihung besucht.

Erstmalig wurden in diesem Jahr auch die beiden Martins-Züge gemeinsam organisiert und durchgeführt. In Kempen fand der Zug am 05. November statt, in Karken am 10. November. Bei beiden Veranstaltungen wurden Grillwürstchen sowie Kaltgetränke und Glühwein verkauft. In Karken wetterbedingt leider nur mit mäßigem Erfolg.





Sankt Martins-Züge in Kempen und Karken am 5. November und am 10. November 2023

Auf der Einheitsleiterbesprechung, die am 22. November in Aphoven stattfand, wurden Sebastian Zierke zum BOI, Carsten Hauelsen zum HBM und Tim Janßen zum UBM befördert.

Am 25. November beendete Manuel Emmerich erfolgreich den TH-Lehrgang auf Stadtebene.

Für die Mitglieder der Löscheinheit Karken-Kempen war dann der 2. Dezember wieder etwas Besonderes. Es wurde der erste gemeinsame Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus abgehalten. Nach den Begrüßungsworten der Einheitsleitung wurden zunächst noch einige Personalangelegenheiten durchgeführt: Tim Janßen erhielt nochmals die Beförderung zum UBM. Peter Schwartzmanns erhielt an diesem Abend mit Erreichen der Altersgrenze offiziell die Überstellung in die Ehrenabteilung. Christoph Schumacher erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft nachträglich die silberne Ehrennadel der Feuerwehr der Stadt Heinsberg sowie das Feuerwehr-Ehrenzeichen des VdF (Verband der Feuerwehren) NRW in Silber überreicht. Zudem erhielt Gilbert Hoffmann nachträglich die Sonderauszeichnung des VdF NRW in Silber für 40 Jahre Mitgliedschaft. Zudem sollte Wilfried Rießen – ebenfalls mit Erreichen der Altersgrenze – in die Unterstützungsabteilung überstellt werden. Da er allerdings nicht anwesend sein konnte, wird ihm diese Überstellung noch nachgereicht.





Beförderungen, Ehrungen und Überstellungen auf dem Kameradschaftsabend am 02. Dezember 2023

Nach dem offiziellen Teil ging es bei reichlich gutem Essen und Kaltgetränken zum gemütlichen Teil über. Hierzu zählte dann auch die anschließende Gerichtsverhandlung – den Kempener schon lange bekannt, für die Karkener jedoch Neuland. Daniel Vochsen als Richter, Marc Goertz als Staatsanwalt, Yannic Breuer als Rechtsanwalt und Sven Ohlenforst als Gerichtsbulle hatten einen hervorragenden Vortrag vorbereitet. Im Laufe eines Jahres wurde von den vier (auch mit Unterstützung sonstiger "Informanten") der ein oder andere "Fehltritt" gesammelt und zur Verhandlung gebracht. In lustiger Form kann sich der Angeklagte zu den Vorwürfen äußern - oder auch nicht, wird aber auf jeden Fall am Ende zu einer kleinen Geldstrafe verurteilt. In rund 2 Stunden wurden etliche "Vergehen" wie falsche Kleidung oder Missgeschicke verhandelt, so dass am Ende der Helm mit zahlreichen Strafgeldern gefüllt war. Da sich das Gerichts-Team natürlich nicht an den Strafgeldern bereichern will, haben die vier Gerichtsdarsteller beschlossen, in diesem Jahr diesen gesammelten Betrag mit zusätzlichen Spenden aufzustocken und dann einem guten Zweck zukommen zu lassen. So soll das WDR 2 Weihnachtswunder mit diesen Spendengeldern bedacht werden.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des "Pastors aus Herkenbosch" - gespielt von Peter Schwartzmanns. In niederländisch-plattdeutsch gemischter Sprache begeisterte er die Anwesenden mit seinen Reden. Da er als Pastor nicht am Einweihungstag teilnehmen konnte, sondern die Einweihung "seinen Vertretern" überlassen musste, wurde zunächst mit dem hohen Gericht das Gebäude besichtigt. Zudem nahm er noch eine Namensänderung unserer Annika vor, da er nicht mit dem künftigen Nachnamen Mostert einverstanden sei – sie habe sich künftig Annika Kühne zu nennen.





Gerichtsverhandlung und Besuch vom Pastor auf dem Kameradschaftsabend am 02. Dezember 2023

Am 7. Dezember stellte eine Abordnung den „Gilbert“ bei Sebastian Zierke aus Anlass des bestandenen Lehrganges zum Verbandsführer auf. An diesem Abend erhielt Wilfried Rießen dann auch offiziell die Überstellungsurkunde in die Unterstützungsabteilung überreicht.



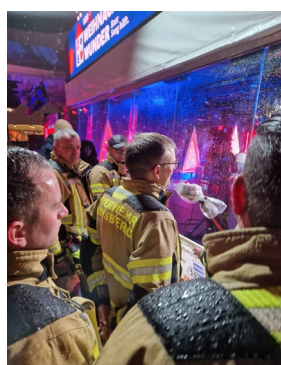
Gratulation vom Sebastian Zierke und Überstellung von Wilfried Rießen am 07. Dezember 2023

Weitere runde Geburtstage standen im Dezember an. Hier wurde traditionell der Gilbert von einer Abordnung aufgestellt. Zunächst am 16. Dezember bei Yannic Breuer und dann am 21. Dezember bei Ralf Jansen.



Aufstellen des Gilberts bei Yannic Breuer am 16. Dezember 2023

Im Dezember wurde auch die Spende aus der Gerichtsverhandlung überreicht. Nach dem Kameradschaftsabend war bereits eine stattliche Summe zusammengekommen. Es wurde jedem noch die Möglichkeit gegeben, weitere Spenden zu tätigen. Zudem hat man aus der Kameradschaftskasse die Summe aufgestockt, so dass eine Abordnung der Löscheinheit am 19. Dezember die Summe von 1.121,12 EUR in Düsseldorf überreichen konnte. Gespannt verfolgten die Daheimgebliebenen den Livestream des WDR 2 und waren erfreut, dass die Spendenübergabe auch mit einem kleinen Interview zwischen Steffi Neu vom WDR und Björn Walber im Livestream zu sehen war.



Spendenübergabe in Düsseldorf am 19. Dezember 2023

Am 31. Dezember gab es dann noch eine Überraschung für den scheidenden Wehrleiter Ralf Wählen. Alle Löscheinheiten fanden sich auf der Rurtalstraße in Porselen ein. Markus Meyers fuhr Ralf nach seinem letzten Dienstgang auf der Feuerwache Heinsberg nach Hause und passierte dann die in einer großen Zahl erschienenen Feuerwehrkräfte. Anschließend passierte der Zug noch Ralf's Wohnhaus, bevor es im Feuerwehrhaus Porselen noch eine kleine Verabschiedungszeremonie gab.



Verabschiedung von Ralf Wählen am 31. Dezember 2023

Im Stadtgebiet Heinsberg konnte 2023 auch wieder ein neues Fahrzeug in Dienst gestellt werden. Im Dezember holte die LuK-Einheit der Feuerwehr Heinsberg ihren neuen ELW ab und stellte diesen nach entsprechender Einweisung in den Dienst.

Im Jahr 2023 gab es in der Löscheinheit Karken-Kempen in der Einsatzabteilung am Ende des Jahres eine Stärke von 52 Kräften. In Sachen Einsätze war es eher ein ruhiges Jahr. Insgesamt mussten 32 Einsätze bewältigt werden. Dennoch gab es einige besondere Einsätze zu bewältigen, unter anderem eine erneute Sprengung des Geldautomaten in der Filiale der Kreissparkasse Heinsberg.

2023 gab es folgende besonders erwähnenswerte Einsätze:

Am 7. Januar geriet ein Grünschnitthaufen in der Recyclinganlage der Firma Frauenrath in Brand. Die Einheiten Karken und Kempen wurden mittags alarmiert, um beim Aufräumen der zahlreichen Schlauchleitungen zu unterstützen.

Am 25. Mai wurden die Einheiten Karken und Kempen neben weiteren Kräften zu einem Verkehrsunfall nach Kirchhoven alarmiert. Leider wurde bei diesem Unfall eine Rollerfahlerin tödlich verletzt.

Zu einem Brand auf einer Terrasse wurden die Einheiten Karken und Kempen am 16. Juni nach Karken auf die Prunkstraße alarmiert. Dort hatte gelagertes Holz Feuer gefangen.

Kurz vor unserer Einweihung – am 1. September – musste wieder im Rahmen einer Evakuierung unterstützt werden. Mit einer großen Truppe kontrollierten wir den Bereich, der wegen der Bombenentschärfung evakuiert werden musste.

Bereits zum zweiten Mal war die Filiale der Kreissparkasse Ziel einer Automaten Sprengung. Am 26. September musste die Einheit Karken-Kempen dort tätig werden. Evakuierte Bewohner des Wohn- und Geschäftshauses wurden im Feuerwehrhaus untergebracht und durch das DRK versorgt.

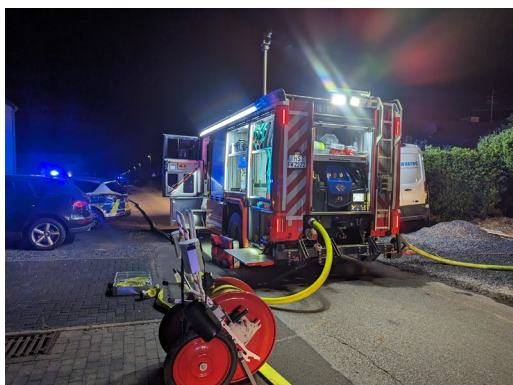
Ein weiterer tödlicher Unfall ereignete sich am 13. Oktober. Auf der Roermonder Straße wurde eine Frau von einem LKW erfasst. Trotz dass sich sofort Ersthelfer (unter anderem 2 unserer Einsatzkräfte) am Unfallort um die Frau kümmerten, konnte sie nicht gerettet werden.



Einsatz „Feuer1 / brennt Grünschnitthaufen – Heinsberg / Max-Planck-Straße“ am 7. Januar 2023



Einsatz „P-Klemm1 MiG / VU mit PKW – Kirchhoven / Stapper-Straße“ am 27. Mai 2023



Einsatz „Feuer 2 / Brand auf Terrasse – Karken / Prunkstraße“ am 16. Juni 2023



Einsatz „sonstiger Einsatz / Evakuierung wegen einer Bombenentschärfung– Heinsberg / Stadtgebiet“  
am 01. September 2023



Einsatz „sonstiger Einsatz / Brandsicherheitswache Kempen Open Air– Kempen / Sportplatz“  
am 02. September 2023



Einsatz „Hilfeleistung 1 / Geldautomatensprengung– Karken / Roermonder Straße“ am 26. September 2023





Einsatz „P-Klemm 1 MiG / Person von LKW erfasst– Karken / Roermonder Straße“ am 13. Oktober 2023

Bildquellen 2023:

Feuerwehr Karken-Kempen, Westreporter Uwe Heldens, Blaulichtreport Kr.HS